

PROTOKOLL
der
77. ordentlichen am**thea**.ch-Hauptversammlung
Samstag, 30. April 2022, 16.30 Uhr
Hotel Moosegg, Lauperswil (Emmental)

- Anwesend gem. Präsenzliste: 15 Einzelmitglieder, 3 Vereinstheater, 21 Theatervereine mit Total 121 Stimmen. Der Kostümfundus am**thea**.ch wird durch Mariann Bürgi Goetschi (Vorstandsmitglied am**thea**.ch), der TVE teaterverlag elgg in Belp GmbH durch Safiya Verbruggen (Gast) und Hannes Zaugg-Graf (Einzelmitglied und Stiftungsrat), die Theater-Zytig durch Hannes Zaugg-Graf, die Bernische Trachtenvereinigung durch Ueli Häni (Ehepaarmitglied) vertreten. Speziell begrüsst wird auch das Ehrenmitglied Greti Aeby sowie unsere weiteren Gäste Zälli Beeler (Künstlerischer Leiter ZSV), Evi Rölli-Imgrüth (Geschäftsleiterin ZSV), Anita Stambach-Bindt und Guido Limacher (beide Aargauer Theater aarthe.ch), Eveline Küng und Therese Wittwer (Wahlkandidatinnen).
- Entschuldigungen: Ehrenmitglieder Hans Oppliger und Walter Zaugg, die ZSV-Freimitglieder Gerti Haymoz, Daniel Anderes und Jean-Michel With, die Regionalverbandspräsidentinnen Lisa Mühlemann (RVA Zürich-Glarus), Monika Stohler (NWS), die Freimitglieder Renate Tschabold (Kostümfundus), Johannes Millius (TVE) unsere Vorstandsmitglieder Doris Rothen und Thom Brändli sowie 18 weitere Frei- und Einzelmitglieder, 18 Vereine und 9 Gäste (Veteranen 2020+21).
- Vorsitz: Pia Abplanalp, Präsidentin am**thea**.ch
Protokoll: Rico Hunger, Sekretär am**thea**.ch
- Traktanden:
1. Begrüssung zum statutarischen Teil
 2. Wahl der Stimmzählenden
 3. Protokoll der 76. (schriftlichen) Hauptversammlung
 4. Wahlen
 5. Jahresberichte am**thea**.ch
 6. Jahresbericht Stiftung am**thea**.ch
 7. Jahresrechnung und Revisorenbericht
 8. Jahresbeiträge und Budget
 9. Ausblick 2022
 10. Ehrungen
 11. Wahl des HV-Ortes 2023
 12. Verschiedenes

Ab 15.45 Uhr: Willkommensapéro, spendiert von den Freilichtspielen Moosegg

Ab 16.30 Uhr: Ordentliche Hauptversammlung

Traktanden

1. **Begrüssung:**

Präsidentin Pia Abplanalp begrüsst um 16.34 Uhr die Teilnehmenden der 77. Hauptversammlung und bedankt sich bei Simon Burkhalter und seinem Team der Freilichtspiele Moosegg für die Organisation und das Apéro, wie auch beim Hotel Moosegg.

Die Präsidentin verliest die anwesenden Ehrenmitglieder und Vertreter sowie die im Protokoll erwähnten Entschuldigungen.

Sie stellt fest, dass die Einladung fristgerecht versandt wurde.

Sie fragt die Versammlung an, ob das Traktandum 9 „Wahlen“ an 4. Stelle vorgezogen und mit „Ersatzwahl für Thom Brändli: Therese Wittwer-Liechti in den Vorstand **amathea.ch**“ ergänzt werden kann. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag zu.

2. **Wahl der Stimmzählenden:**

Als Stimmzähler werden Theo Balmer (Bühne Lyssach) und Luigi Basler (Einzelmitglied und Facetten-Bühne) vorgeschlagen und gewählt.

Die verschiedenfarbigen Stimmkarten wurden abgegeben und werden anschliessend an die Hauptversammlung wieder eingesammelt. Es sind 240 Stimmen vertreten, womit das absolute Mehr bei 121 Stimmen liegt.

3. **Protokoll der 76. (schriftlichen) Hauptversammlung der amathea.ch:**

Das Protokoll wurde am 4. Mai 2022 allen **amathea.ch**-Mitgliedern mit einer bekannten Mailadresse zugesandt und ist seither auf der Website publiziert. Das Protokoll wird mit Applaus **genehmigt**.

4. **Wahlen**

- **Wieder- und Ersatzwahlen Vorstand amathea.ch:**

Doris Rothen und Niklaus Hubler werden einstimmig **wiedergewählt**.

Thom Brändli (seit 2019 im Vorstand) hat nach dem Versand der Einladungen leider seinen Rücktritt bekannt geben müssen. Pia schlägt der Versammlung Therese Wittwer-Liechti (Aaretaler Volksbühne) zur Wahl vor und fragt, ob es weitere Kandidaturen gibt. Therese stellt sich vor und wird einstimmig **gewählt**. Unter Applaus wird Therese ein Blumenstrauss überreicht.

- **Stiftung amathea.ch:**

Jean-Michel With und Rico Hunger werden für zwei Jahre als Stiftungsräte einstimmig **wiedergewählt**. Nach über 20 Jahren hat unser Ehrenmitglied Hans Oppliger als Stiftungsratspräsident demissioniert. Rechtsanwältin Eveline Küng wird zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig **gewählt**.

5. **Jahresberichte 2021**

Mariann Bürgi Goetschi verliest den von Renate Tschabold verfassten Jahresbericht des **Kostümfundus**, welcher mit Applaus entgegengenommen wird und als **Anhang 2** dem Protokoll beiliegt.

Der Jahresbericht der **Präsidentin** Pia Abplanalp wird mit einem Spruch von Sophie Kammer eingeleitet. Sie dankt auch dem Vorstand für die grosse Arbeit und die bereichernden Stunden. Auch dieser Bericht wird mit Applaus entgegengenommen und liegt diesem Protokoll als **Anhang 1** bei.

6. Jahresbericht Stiftung amathea.ch

Stiftungsrats-Mitglied Hannes Zaugg-Graf verliest den Jahresbericht von Hans Oppliger. Der theatralisch vorgetragene Jahresbericht (**Anhang 3**) wird mit Applaus entgegengenommen. Im Anschluss bittet Hannes, die durch die Pandemie geschwächten Schweizer Verlage bei der Stückwahl zu berücksichtigen, damit diese für die Zukunft erhalten bleiben und nicht auf (meist teurere) Deutsche Verlage ausgewichen werden muss.

7. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung wurden verteilt und stellvertretend durch Uschi Liechti erläutert: Die Erfolgsrechnung 2021 weist bei Totalaufwendungen von CHF 24'681.25 einen Jahresgewinn von CHF 8'442.30 aus, dies weil auch während dem zweiten Coronajahr die meisten Anlässe nicht oder nur in reduzierter Form durchgeführt werden konnten. Die Bilanz per 31. Dezember 2021 zeigt ein Vermögen von CHF 65'566.56.

Der Bericht der Revisoren (Jürg Walther und Hubert Helfer) wird von Hubi verlesen und die Rechnung 2021 zur Genehmigung empfohlen.

Die Jahresrechnung 2021 wird einstimmig **genehmigt** und dem Vorstand Decharge erteilt.

8. Jahresbeiträge und Budget

Die Mitgliederbeiträge bleiben wie bisher:

Einzelmitglieder	CHF	60.00
Ehepaare	CHF	70.00
Vereinstheater	CHF	95.00
Theatervereine (inkl. Seniorenth.)	CHF	270.00
Jugendtheater		beitragsfrei
Vorstandsmitglieder		beitragsfrei

Alle diese Jahresbeiträge verstehen sich inklusive eines Abonnements der TheaterZytig.

Das Budget wurde ebenfalls verteilt und zeigt einen Gewinn von CHF 185.-.

Das Budget und die Jahresbeiträge werden einstimmig **genehmigt**.

9. Ausblick 2022

Pia wirbt für die Jahresversammlung des ZSV vom 11. und 12. Juni 2022 in Davos und das zweite Volkstheaterfestival in Meiringen vom 15. bis 19. Juni 2022.

Uschi wirbt für die kommenden ZSV-Kurse. In unserem Regionalverband werden folgende Kurse angeboten:

- Juni 2022: Schreiben-Grundlagen
- September 2022: Regie-Weiterbildung
- Oktober 2022: Beleuchtung-Grundlagen
- 2023: Einsatz der Video-Kamera für die Bühne

Pia hat im Jahresbericht u.a. von der Wanderung auf den Gurten geschwärmt.

Auch Sandra Berthold (Studio Bühne Bern) war begeistert und hat sich bereit erklärt, unsere zweite Mitgliederwanderung am Samstag, 20. August 2022 in Schwarzsee zu organisieren. Die Versammlung verdankt dies mit Applaus.

Die HV 2023 wird in Lyssach, die JV ZSV 2024 in Bern stattfinden.

10. Ehrungen

Die 27 Veteranen 2020 und 2021 des Regionalverbands **amathea.ch** wurden zu unserer Hauptversammlung eingeladen, da keine Jahresversammlungen ZSV stattfanden. Den beiden teilnehmenden Veteranen Annemarie Bütikofer und Luigi Basler wird ein Präsent überreicht und das langjährige Engagement für das Theater verdankt.

11. Wahl des Hauptversammlungs-Ortes 2023:

Die Bühne Lyssach stellt sich zur Verfügung, unsere nächste Hauptversammlung am 29.04.2023 durchzuführen. Die anwesenden Vertreter Verena Eggimann und Theo Balmer überreichen den Anwesenden „Anti-Corona-Pillen“ für ein gesundes Theaterjahr. Merci dafür und auch für die Organisation!

Gesucht ist ein durchführender Verein für unsere HV 2024.

12. Verschiedenes

- Anita Stammach-Bindt überbringt Grüsse vom Regionalverband aarthe.ch und eine süsse Überraschung für den Vorstand. Sie wirbt für die JV ZSV 2023 in Stein AG.
- Mariann erinnert daran, die günstigen **amathea.ch**-Angebote zu nutzen, die auch in der Neujahrskarte erwähnt wurden. Auf der Website ist die Telefonnummer von Katrin Schilt ersichtlich, welche Renate während ihrem Mutterschaftsurlaub vertritt.
- Chlöisu dankt dem Vorstand, insbesondere unserer Präsidentin, für deren Arbeit.
- Pia Abplanalp **dankt** den Anwesenden für's Zuhören und Ausharren.

Schluss der Versammlung: 17.25 Uhr

anschliessend: Nachtessen sowie die musikalisch-literarische Lesung „Dä chlyni Prinz“ frei nach Antoine de Saint-Exupérys meisterhafter Erzählung, zusammen mit den beiden Musiker:innen Monika Nagy und Oliver Darbellay

amathea.ch

Die Präsidentin

Der Sekretär

Pia Abplanalp

Rico Hunger

Jahresbericht 2021-2022

Wer seinem Herzen folgt, ist auf dem richtigen Weg.

Sophie Kammer

Liebi Amathealer*inne

E churzi Botschaft u doch so bedütigsvoll!

Vieles was em Verstand verborge blibt, vermag me nume mit em Härz z gseh.

Mir möchte doch am liebschte üses Läbe nach de eigete Vorstellige u Wünsch gstate. So einiges isch aber vorgä u nid liecht z beiflusse. Immer wieder wird so vieles sälbverständlech u mir höre uf, Frage z stelle oder üs z bedanke. Drum fröits mi jetz umso meh u i bi dankbar, dass i darf säge: Schön, öich wieder mau z **gseh!**

Ja es het Vereine gä, wo sech ufglöst hei oder mangels Mithilf nüm chöi oder wei Theater spiele, das tuet mit leid. Uf dr andere Site si im Theater o viel nöii, interessante Idee entstande, wo me vorhär gar nid drüber nache dänkt het oder sech nid het chönne vorstelle. Einiges dervo wird sicher blibe u üsi Theaterwält berichere.

Aues andere aus sälbverständlech isch allerdings, dass dir ume mit so viel Elan u Engagement dranne sit. Merci!

Also folge mir mit nöiem Muet üsem Härz u üsem Härzbluet!

Es paar Informatione zum letschte Vereinsjahr hani trotzdem:

D Jahresversammlig vom ZSV isch nomal schriftlech über d Bühni gange. Dr Chlöisu Hubler u sini Protagonische hei d Veteraneehrig würdig verfilmet.

U übrigens scho vormerke: Im 2024 darf de amathea Gaschtgäber si.

Ändi Oktober (wär macht scho fasch im Winter e Usflug i d Höchi) isch wieder mau z Wanderfieber usbroche u mir hei üse Mitglialeralass ufe Gurte verpflanzt. Ob per Pedes oder mit Unterstützig isch egal gsi. Ds Ploudere, ds Lache, der Ustusch u ds Brätle (wo de doch no glückt isch) hei d Houptrolle gspielt u natürlech het o di perfekti Belüchtig nid dörfe fähle. D Sonne het üs mit ihrem schönschte Lächle belohnt. Sogar dr Ton het funktioniert vo aune Site isch üs zuegjublet u -klatschet worde ah nei halt das het ja de Teilnähmer*inne vom Gurtelouf gulte. Di verschiedene Loufstyle undermalt mit de passende Socke hei üs beidrukt.

2021 hei nume weni Kurse chönne düregführt wärde. Gründ si sowohl bi de Coronabeschränkige wie o bim zrügghaltende Amälde z finde gsi.

Für z 2022 si mir zueversichtlech. Es si 21 Kurse planet, dadervo 5 i üsem Regionalverband.

A dere Stell möcht i mi einisch meh bi mine Vorstandskollege*inne für ihri grossi Arbeit u di schöne u berichernde Stunde bedanke. U o we mir mängisch ziemlech heftegi Diskussione hei, chöi mir när ume vo Härze lache.

I däm Sinn: Folget öiem Härz u de gö o Härzenswünsch i Erfüllig!

Vo Härze

Im April 2022

Pia Abplanalp



Jahresbericht Kostümfundus Amatheia 2021

Das Jahr 2021 ging so weiter wie das Jahr 2020 aufgehört hat. Man hoffte und bangte, dass dieses Virus bald an Kraft verliert und die Theaterwelt wieder durchstarten kann.

Mal sah es sehr gut aus und manche Vereine gaben sich optimistisch und wagten den Probestart. Wurden dann aber meistens wieder ausgebremst und die Kostüme blieben im Fundus hängen.

Ein paar wenige haben Open-Air Theater im Sommer gespielt und so haben es doch ein paar Kleider vom Fundus auf die Bühne geschafft.

Das war toll.

Ich habe die Zeit im Fundus weiterhin genutzt und Labels in die Kostüme genäht, ausgemessen und angeschrieben, aufgefrischt und geflickt. Diese Arbeit nimmt noch lange kein Ende.

Auch bekamen wir wieder tolle Schenkungen für den Fundus.

Im Sommer durfte ich auf einem Bauernhof ein Fotoshooting gestalten.

Die Models trugen Kostüme aus dem Fundus und standen Modell mit Pferden, Hunden und einem Pfau.

Das war ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten und die Fotos wurden wunderschön.

Ab Herbst konnte ich wieder mit spannenden Theaterprojekten loslegen, die dann in der Saison 2022 auf die Bühne kommen.

All die Kostüme auf den verschiedenen Bühnen zu sehen, da freue ich mich schon sehr darauf!

Ich hoffe, im nächsten Jahresbericht gibt es wieder mehr zu berichten.

Renate Tschibold
Lyss, April 2022

Jahresbericht der Stiftung amathea.ch 2021

Die ordentliche Stiftungsratssitzung fand am 17. August 2021 im teaterverlag Elgg in Belp statt. Die Stiftungsratsmitglieder Hans Oppliger (Vorsitz), Jean-Michel With, Rico Hunger, Niklaus Hubler und Hannes Zaugg waren anwesend.

Die folgenden Themen wurden behandelt:

- Die Jahresrechnung 2020 und der Jahresbericht 2020 wurden vorgestellt und genehmigt.
- TVE Teaterverlag Elgg GmbH in Belp: Die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2020 wurden zur Kenntnis genommen

Aufstockung Stiftungsrat: Nach der Ankündigung, dass Hans Oppliger im Jahr 2022 altershalber aus dem Stiftungsrat austreten möchte, wurde beschlossen, den Stiftungsrat wieder auf das Maximum von fünf Mitgliedern aufzustocken.

Anlässlich der schriftlich durchgeführten Hauptversammlung der amathea.ch vom 5. Mai 2021, wurden die folgenden Personen ohne Gegenstimmen in den Stiftungsrat gewählt:

Hannes Zaugg-Graf aus Uetendorf, Redaktor der Theater-Zytig

Niklaus Hubler aus Bern, ehem. Geschäftsleiter Materialpool Bern und Vorstandsmitglied amathea.ch

Weitere Stiftungsratssitzungen fanden am 5. Juli und 21. Oktober 2021 statt.

Nachdem die Geschäftstätigkeit der TVE teaterverlag Elgg GmbH in Belp wegen der Corona-Pandemie im 2020 einen sehr empfindlichen Einbruch erlitten hat, ging es im Berichtsjahr im gleichen Stil weiter. Durch die Corona Massnahmen des Bundes, war es für Amateurtheatergruppen praktisch unmöglich Aufführungen durchzuführen. Viele Projekte wurden um ein weiteres Jahr auf 2022 verschoben. Somit war sowohl bei den Tantiemen als auch bei den Auswahlendungen und dem Verkauf von Theaterliteratur nur ein geringes Einkommen zu erzielen. Durch die bereits früher eingeleitete Reduktion bei den Arbeitskräften sowie durch Kulturentscheidungen des Kantons Bern war es möglich, finanziell über die Runden zu kommen. Der gesamte Stiftungsrat, der gemeinsam mit dem Geschäftsführer die Führung der TVE teaterverlag Elgg GmbH in Belp (Verlagskommission) innehat, traf sich 2021 acht Mal, um Massnahmen zu treffen, damit der Verlag überleben konnte, was der Verlagskommission gelungen ist. Die Jahresrechnung des Verlages weist eine schwarze Null aus.

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Berichtes liegen die Produktionszahlen des Verlagsleiters noch nicht vor.

Finanzielle Zuwendungen an Antragsteller: Keine

Belp, den 28.04.2021

Der Vorsitzende

Stiftungsrat

Hans Oppliger

geht an:

- Stiftungsräte
- Zur Kenntnis: Geschäftsführer TVE, Präsidentin amathea.ch
- Stiftungsaufsicht Kt. Bern